

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S  
ganzjährig 30 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.  
Fernsprecher:  
A-23-500 und A-28-500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 55.

Mittwoch 9. Juli 1930.

Jahrgang XXXIX.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 16. Juni. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 13. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Bestimmungen für die Tätigkeit des Beirates der Stadt Wien zur Förderung der Gegenwartskunst. — Literatur: Das Bürgerlistengesetz; Wie gründe und führe ich einen Verein?; Erhöhte Mietzinse ab 1. August 1930. — Baubewegung vom 5. bis 8. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Wiederbelegung von einfachen Gräbern. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 16. Juni 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Kummelhardt und Täubler.  
Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GRe. Innerhuber, Pokorny,

Entschuldigt: Die GRe. Gschladt, Höppeler,  
Keder, Untermüller und Wagner; ferner Ob.Mag.R  
Dr. Kritschka.

Räthe Königstetter und Rogler.

Schriftführer: Mag.Roär. Müller.

GR. Kummelhardt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 625, M.Abt. 1, 10100.) Die Beistellung nachstehender Dienstkleider als Inventarstücke mit der allgemein festgesetzten Tragdauer wird genehmigt: a) an die in Gruppe VII eingereichten Hauswarte in den großen Kindergärten der Monturbezug nach Monturgruppe 8; b) an die Marktaufseher für den Nachtdienst und an den feinerzeit als Kriegsaus Helfer aufgenommenen und im Vertragsverhältnis belassenen Marktaufseher der Monturbezug nach Monturgruppe 8; c) an die Marktaufseher für den Nachtdienst 7 Regenmäntel; d) an die Marktgehilfen 15 Regenmäntel; e) an die Heizer der Straßenwalzen je eine Pelzweste. Gegen Einstellung des Schuhpauschales wird an fünf Marktgehilfen je ein Paar Stiefel als Eigentumsstücke abgegeben.

(Z. 595, M.Abt. 9/VI, 14.) Das Lehrerhonorar an der Krankenpflegeschule der Stadt Wien in Lainz ist mit Rückwirkung vom 1. Februar 1930 auf 10 S für akademisch graduierte Lehrpersonen und auf 8 S für nicht akademisch graduierte Lehrpersonen pro Stunde zu erhöhen.

(Z. 602, M.D. 3514.) Gebührenzulagen; Neufestsetzung.

(Z. 613, M.Abt. 9/II, P. 210.) Die Dienstzeit der Anstaltsärztin Dr. Gusty Popper des Versorgungsheimes Lainz wird letztmalig bis 31. Juli 1931 verlängert.

(Z. 623, M.Abt. 9/II, P. 228.) Die Dienstzeit der Anstalts-oberärztin Dr. Gisela Scheid des Versorgungsheimes Lainz wird bis 31. Juli 1931 verlängert.

(Z. 622, M.Abt. 9/II, P. 229.) Der Aspirant des Entbindungsheimes Brigittaspital Dr. Alfred Pölz wird mit Rang vom 1. Juli 1930 zum Sekundärarzt ernannt.

(Z. 612, M.Abt. 1, 9997.) Der Weiterbelassung der vertragsmäßig bestellten Hilfskraft der Fachstelle für das Gartenwesen

Eduard Bolzer zu den Bestimmungen der „Allgemeinen Vorschrift über die Anstellungsbedingungen für Vertragsangestellte der Gemeinde Wien“ wird zugestimmt. Die tägliche Arbeitsverpflichtung beträgt acht Stunden, das monatliche Entgelt wird ab 1. Juni 1930 mit 180 S festgesetzt. Außerdem gebühren zu den gleichen Terminen und unter den gleichen Voraussetzungen wie den Angestellten des Magistrates zwei Sonderzahlungen jährlich im Ausmaße je eines Monatsbezuges.

(Z. 605, M.Abt. 1, 9914.) Die Straßenbahnbediensteten Otto Dix, Wilhelm Fienar, Gottfried Grom, Alfons Hager, Alfred Haselberger, Julius Helmer, Josef Kinaft, Franz Koschutnik, Johann Mayer, Ernst Mihatsch, Ferdinand Moik, Josef Respor, Anton Rohy, Anton Belan, Oskar Skrobanel, Andreas Schmudermayer, Karl Steinmey, Ernst Strof, Rudolf Tretter, Stephan Trejbal, Eduard Ull, Florian Watschla, Paul Weinreb und Karl Wolf werden mit Wirksamkeit vom 13. Mai 1930 zur städtischen Feuerwehr überseht, der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten in provisorischer Eigenschaft unterstellt und unter Anrechnung der bei den städtischen Straßenbahnen zurückgelegten Vordienstzeit in das Lohnschema der Feuerwehrangestellten, Lohnklasse 2, eingereiht.

(Z. 626, M.Abt. 1, 9727.) Der definitive Hausaufseher Franz Weigel wird unter den Bedingungen des Ausschlußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, in Gruppe V (Hausoberaufseher) umgereiht.

(Z. 630, M.Abt. 1, 9729.) Der definitive Pförtner Eduard Jamicz wird unter ausnahmsweiser Belassung seiner gegenwärtigen Einreihung in die Standesgruppe der Spitalsgehilfen überseht.

(Z. 629, M.Abt. 1, 9726.) Der definitive Magazinsgehilfe Josef Maurer wird unter den Bedingungen des Ausschlußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, in Gruppe VI (Magazinsaufseher) umgereiht.

(Z. 627, M.Abt. 1, 9731.) Der definitive Fachgehilfe Johann Fast wird ohne Aenderung seiner gegenwärtigen Einreihung in die Standesgruppe der Pförtner überseht.

(Z. 562, M.Abt. 1, 8929.) Der definitive Hausarbeiter Adolf Galak wird in Gruppe VII der städtischen Angestellten (Hausgehilfen) umgereiht.

(Z. 628, M.Abt. 1, 9730.) Die definitive Köchin Marie Bauer wird in Gruppe VII (Köchin) überreihet.

(Z. 600, M.Abt. 1, 5626.) Der Emma Benicek, Rechnungsratswitwe, wird die Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 758-16 S für ihren unverforschten studierenden Sohn Richard, geboren 8. Juni 1909, bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Juni 1933, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 601, M. Abt. 1, 8861.) Der Luise Marusch, Obermagistratsratswitwe, wird die Weiterbelassung des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 1103/76 S für ihren erwerbsunfähigen Sohn Franz Marusch, geboren 11. Juli 1909, auf die Dauer von drei Jahren, das ist bis Ende Juli 1933, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 611, M. Abt. 1, 9515.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Volksschullehrerwitwe Gertrude Stella auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 614, M. Abt. 1, 8318.) Zur Zuerkennung des Erziehungsbeitrages für die Volksschullehrerwitwe Marie Novotny wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 609, M. Abt. 1, 9145.) Nach der am 7. Mai 1930 verstorbenen Lehrerin der französischen Sprache i. A. Klementine Verofay wird die Auszahlung eines Betrages in der Höhe der Bestattungskosten per 998 S ausnahmsweise bewilligt.

(Z. 610, M. Abt. 1, 8826.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Volksschullehrerwitwe Franz Weninger auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 597, M. Abt. 1, 9829) Franz Zipselmayer, Marktaufscher;

(Z. 615, M. Abt. 1, 10034) Florian Eder, Marktaufscher;

(Z. 618, M. Abt. 1, 9684) Berta Liebert, Küchengehilfin;

(Z. 619, M. Abt. 1, 9309) Karl Ebenführer, Josef Holzer, Anton Liebinger, Anton Schrottmayer, Rudolf Stoiber, Pfleger der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 594, B. D. 2106) Wohnhausbau im 9. Bezirke, D'Orsaygasse 6;

(Z. 606, B. D. 2298) Instandsetzungsarbeiten, Bauaufsicht, Objekt Floridsborfer Brücke.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, beziehungsweise Waisenabfertigungen werden genehmigt:

(Z. 598, M. Abt. 1, 9539) Anna Ganzwohl, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 604, M. Abt. 1, 4762) Johanna Pitola, Schulwartswitwe;

(Z. 616, M. Abt. 1, 9765) Marie Franz, Straßenvorarbeiterswitwe;

(Z. 617, M. Abt. 1, 9749) Karoline Bürzl, Oberstadtbauratswitwe;

(Z. 620, M. Abt. 1, 9781) Josefina Proske, Straßenvorarbeiterswitwe;

(Z. 596, M. Abt. 1, 9352) Walter Zak, Edith Kobinger, Waisenabfertigung nach dem verstorbenen Feuerwehrmann Karl Burgandl.

Nachstehende Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung werden genehmigt:

(Z. 536, M. Abt. 1, 9188) Ludwig Sprizendorfer, technischer Kanzleiaffistent (1 Jahr);

(Z. 526, M. Abt. 1/2, 4061/28) Hans Egger, technischer Kanzleiaffistent (3 Jahre 2 Monate);

(Z. 531, M. Abt. 1/2, 4868/28) Josef Seeböck, technischer Kanzleiaffistent (3 Jahre 9 Monate);

(Z. 530, M. Abt. 1/2, 4056/28) Alfred Ruf, technischer Kanzleioffizial (3 Jahre 4 Monate);

(Z. 537, M. Abt. 1/2, 4097/28) Robert Scholze, technischer Kanzleioffizial (2 Jahre 6 Monate);

(Z. 501, M. Abt. 1/2, 14/28) Leopold Koiffer, technischer Kanzleiaffistent (5 Jahre 10 Monate);

(Z. 553, M. Abt. 1, 9470) Raimund Pokorny, technischer Kanzleiaffistent (3 Jahre 5 Monate);

(Z. 552, M. Abt. 1, 9469) Otto Hemmer, technischer Kanzleiaffistent (1 Jahr 4 Monate);

(Z. 551, M. Abt. 1, 9468) Leopold Töpfer, technischer Kanzleioffizial (6 Monate);

(Z. 550, M. Abt. 1, 9467) Maximilian Pieschl, technischer Kanzleiaffistent (6 Monate);

(Z. 549, M. Abt. 1, 9466) Stephan Skalitz, technischer Kanzleikommissär (1 Jahr 3 Monate);

(Z. 548, M. Abt. 1, 9465) Franz Wohlfahrt, technischer Kanzleiaffistent (1 Jahr);

(Z. 546, M. Abt. 1, 9187) Gottlieb Krejci, technischer Kanzleiaffistent (1 Jahr 5 Monate);

(Z. 541, M. Abt. 1/2, 1326/23) Felix Marek, technischer Kanzleikommissär (3 Monate);

(Z. 564, M. Abt. 1, 9545) Rudolf Mosbeck, technischer Kanzleiaffistent (3 Monate);

(Z. 565, M. Abt. 1, 9643) Georg Warisch, technischer Kanzleiaffistent (12 Jahre 3 Monate 20 Tage).

Zur Veretzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 608, M. Abt. 1, 9568.) Karl Sotolar, Hauptschullehrer.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 13. Juni 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wieselich.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hoß und die GRe. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Panosch und Dr. Wagner; ferner Ob. Sen. R. Gräf, die Sen. R. Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob. Mag. R. Dr. Köpf, Kopecký und Dr. Wolf, die Ob. BauR. Ing. Doppelreiter und Ing. Schmidt und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Beijer und Stubianek.

Schriftführer: Berv. Sekr. Salama.

Vorsitzender GRe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Dr. Aline Furtmüller:

(Z. 164, M. Abt. 46, 15802/29.) Die vom Wiener Magistrate, Abt. 46, der Firma A.-G. vormalig David Fanto & Komp. gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 3. Bezirke, Boredere Zollamtsstraße, vor dem Hause D.-Nr. 9 auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 2941/1 der Katastralgemeinde Landstraße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 159, M. Abt. 46, 3210.) Die vom Wiener Magistrate, Abt. 46, der A.-G. für Mineralölindustrie vormalig David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im 18. Bezirke, Herbeckstraße, vor dem Hause Dr.-Nr. 2, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 325 der Katastralgemeinde Gersthof wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 29. März 1930 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 39, M. Abt. 53, 3550.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilgesellschaftswagen für zwei Stadtrundfahrten und für die Linie auf den Kobenzl, sowie gegen die Erteilung einer Konzession zur Veranstaltung von Ausflugsfahrten für die Routen Wien 1. Oper—Kreuzenstein, Wien 1. Oper—Lagenburg und Wien 1. Oper—Heiligenkreuz an Henriette Wohlgenuth keine Einwendung, bei Erlösch der ihr nach ihrem verstorbenen Gatten zustehenden Fortbetriebsrechte gemäß § 56 der Gewerbeordnung hinsichtlich der diesem erteilten Konzessionen.

(Z. 36, M. Abt. 53, 520.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die angeforderte Erweiterung der Konzession der Aurelia Dittl zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien 21. Kagran—Gerasdorf für die Route nach Wolkersdorf über Sebring—Obersdorf keine Einwendung.

(Z. 37, M. Abt. 53, 460.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien 1. Dr. Karl Lueger-Platz — Groß-Schwechat — Fischamend — Regelsbrunn — Maria Ellend — Wildungsmauer — Petronell — Deutsch-Altenburg — Hainburg — Wolfsthal — Berg (Bundesgrenze) an Friedrich Kollarz aus.

(Z. 40, M. Abt. 53, 1392.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien 12. Hefendorf — Altmannsdorfer Straße — Schlöglgasse — Elisabethallee — Mazinggasse — Hiezingner Platz an Josef Hartl mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen aus.

#### Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 26, M. B. A. 11, 1323.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung von drei Schuppen und der nachträglich zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines weiteren Schuppens auf der Liegenschaft Einl.-Z. 477 des Grundbuches Simmering, Kat.-Parz. 871, Acker, Konstr.-Nr. 978, Simmeringer Hauptstraße 178 im 11. Bezirke, wird gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift vom 10. April 1930 die Zustimmung erteilt.

(Z. 39, M. B. A. 13, 3728.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Genehmigung zur Errichtung einer Sommerhütte auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 976, Ober-St. Veit, Einl.-Z. 828, Obere-St. Veiter Familiengärten 11 a, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 19. Mai 1930 bestätigt.

(Z. 36, M. B. A. 19, 1943.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Wochenendhäuschens im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafens, bei Bahnkilometer 6655 der Franz-Josefs-Bahn wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 38, M. B. A. 13, 588.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer Veranda und eines Balkons im Siedlungshause 13. Lynkeusgasse 8 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 30, M. B. A. 21, 1825.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Bootshauses auf dem städtischen Grunde Kat.-Parz. 437, Einl.-Z. 326, Grundbuch Stadlau, nächst der unteren alten Donau im 21. Bezirke wird im Sinne des § 133, Absatz 2 der Bauordnung unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift vom 4. April 1930 bestätigt.

(Z. 1653, M. Abt. 56, 2064.) Der vom Magistrate zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung einer Fensteröffnung in der vorspringenden rechten Feuermauer des Hauses 1. Fleischmarkt 16, Einl.-Z. 279/I, gegen das öffentliche Gut wird unter den in der Bauberhandlungsschrift vom 30. Mai 1930 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 160, M. Abt. 46, 7292.) Die anlässlich der Bauberhandlung vom 7. Mai 1930 durch die Firma Rudolf Kamus & Komp. als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 450 der Katastralgemeinde Margareten für sich und ihre Rechtsnachfolger abgegebene verpflichtende Erklärung, die nach Maßgabe der bekanntgegebenen Baulinie

zur Verbreiterung der Schönbrunner Straße erforderliche Teilfläche der Kat.-Parz. 40/1 im Ausmaße von 2484 m<sup>2</sup> im Zeitpunkte der Abtragung des auf der Liegenschaft stehenden Wohnhauses oder eines Neu- oder Umbaues dieses Objektes unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen und über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben und die Kosten der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes, insbesondere der Planverfassung und der Vertragserrichtung, sowie allfällige Gebühren und Abgaben aus eigenem tragen zu wollen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Unter einem wird von der Forderung nach Einhaltung der Baulinie bei Erweiterung der auf der Liegenschaft Einl.-Z. 450 der Katastralgemeinde Margareten bestehenden Bauanlage im 5. Bezirke, an der Schönbrunner Straße 34, durch einen Zubau und durch Umbauten unter der Bedingung der Bauberhandlungsschrift gemäß § 9, Absatz 4 der neuen Bauordnung für Wien ausnahmsweise Abstand genommen.

(Z. 34, Div., M. Abt. 26, 1824.) Die Fortsetzung und Vollendung des Umbaues der Hauptfeuerwache Floridsdorf wird mit dem bedeckten Betrage von 73.400 S genehmigt und gleichzeitig der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII, Z. 115, Div./28, genehmigte Sachkredit auf 186.200 S erhöht.

(Z. 1654, M. Abt. 56, 8699.) Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung wird für die Abtragung der gemeindeeigenen Häuser 3. Baumgasse 63 und 65 gegen Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschriften vom 26. Mai 1930 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Bewilligung erteilt.

(Z. 1655 bis 1678 und 1775, M. Abt. 56.) 25 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 1679 bis 1700, M. Abt. 56.) 22 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 1701 bis 1713, M. Abt. 56.) 13 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 1714 bis 1741, M. Abt. 56.) 28 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilde.

(Z. 1742 bis 1751, M. Abt. 56.) 10 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 1752 bis 1759, M. Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 1760 bis 1762, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 1763 bis 1770, M. Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaustellungen.

(Z. 1771, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für Windfänge.

(Z. 1772, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Aufzugschacht.

(Z. 1773 und 1774, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für die Aufstellung von Bierbäumen.

#### Berichterstatter GR. Herstein:

(Z. 37, M. B. A. 13, 2004.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Genehmigung zur Abweichung von den zu M. B. A. 13, Z. 12768/27, genehmigten Plänen für das Haus 13. Montecucoliplatz 7, wobei eine Vauerleichterung hinsichtlich einer Verringerung der Stufenbreiten unter das im § 106 der Wiener Bauordnung vorgeschriebene Maß gewährt wird, wird bestätigt.

(Z. 25, M. B. A. 11, 759.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaaues auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 698, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1069 und 1070, an der Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke wird gemäß Beschluß des Wiener Gemeinderates vom 7. Oktober 1929, P. Z. 4454/27 unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift vom 15. Mai 1930 bestätigt.

(Z. 24, M. B. A. 11, 2250/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses auf der dem Stiftungsfonds Kaiser-Ebersdorf an der Donau gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 395/11, Landt.-Einl.-Z. 710, Konstr.-

Nr. 287 und Dr.-Nr. 14 Pfaffenaugasse im 11. Bezirke, wird im Sinne des § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. April 1930 bestätigt.

(Z. 7, M.B.N. 17, 584.) Der Inanspruchnahme öffentlichen Straßengrundes für die Herstellung eines Windsanges beim Hause 17. Elsterleinplatz 4 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 6, M.B.N. 10, Z. 30.) Die anlässlich der Herstellung eines Rohrkanales für die Liegenschaft Einl.-Z. 932, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, Dr.-Nr. 84 Fernforngasse im 10. Bezirke, gesetzlich zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 1068 S wird auf die Hälfte dieses Betrages, das ist auf 534 S ermäßigt und außerdem den Bauwerbern Wilhelm und Antonie Gieler eine Zahlungserleichterung in der Weise zugestanden, daß dieser Betrag in sechs mit 1. Juli 1930 beginnenden Monatsraten von je 89 S entrichtet werden kann, wobei unter der Bedingung der Einhaltung der Zahlungsfristen keine Verzugszinsen berechnet werden. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgeldgebühr vorzuschreiben.

(Z. 32, M.B.N. 21, 2938.) Anlässlich der Herstellung eines Hauskanales auf der Liegenschaft Landt.-Einl.-Z. 630, Kat.-Parz. 569, Steuergemeinde Donaufeld im 21. Bezirke, Ringelseeplatz, wird die errechnete Kanaleinmündungsgebühr per 856 S auf 214 S, das sind die fünfjährigen fünfprozentigen Zinsen des Betrages von 856 S, ermäßigt.

(Z. 1776, M.Abt. 56, 7899.) Die Baubewilligung für bauliche Herstellungen für das Brauhaus der Stadt Wien im Hause 2. Laborstraße Dr.-Nr. 39 wird unter gleichzeitiger Bestätigung der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes auf Grund des § 133 (1) und (2) der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen erteilt.

Berichterstatter **GN. Berman**:

(Z. 26, M.Abt. 49, 4356.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß durch Mehraufwendungen für die Auflegung der Bürgerliste und das Verfahren bei den Einspruchskommissionen in den Monaten Juni und Juli d. J. der Ansat der Ausgabrubrik 705/1 „Richtigstellung der Wählerlisten, Anlage der Geschwornen- und Schöffenslisten usw.“ des Voranschlages pro 1930 um 50.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 132.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 76 a, M.Abt. 54, 3857/29.) Die von der Wattgasse zur Comeniusgasse führende, parallel zur Köhnergasse verlaufende und im Plane des Stadtbauamtes M.Abt. 54, 3857/29, durch blaue Schraffen bezeichnete Gasse erhält den Namen „Nigasgasse“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Konstantinos Nigas, um 1754 bis 1798. Griechischer Freiheitsdichter.“

(Z. 77 a, M.Abt. 54, 3232/29.) Die im Plane des Stadtbauamtes M.Abt. 54, 3232/29, durch gelbe Lasierung bezeichnete Verbindungsgasse zwischen der Nußberggasse und Bahnradbahnstraße im 19. Bezirke erhält den Namen „Eduard Reyer-Gasse“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Eduard Reyer, 1849 bis 1914. Geologe, Universitätsprofessor, um das Volksbibliothekwesen hochverdienter Gründer des Vereines „Zentralbibliothek“.“

(Z. 78 a, M.Abt. 54, 158.) Die im Zuge der Suppégasse zur Leopold Müller-Gasse führende Verkehrsfläche, im Plane des

Stadtbauamtes M.Abt. 54, 158, durch gelbe Lasierung bezeichnet, erhält den Namen „Mühlbachergasse“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Dr. Engelbert Mühlbacher, 1843 bis 1903. Historiker, Professor an der Wiener Universität.“

(Z. 38, M.Abt. 53, 1391.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gegen die Genehmigung einer Zweigniederlassung des vom Spar- und Vorschußverein „Landstraße“, reg. Gen. m. unb. G., mit dem Standorte in Wien, 3. Hingerstraße 2, ausgeübten Pfandleihergewerbes mit dem Standorte in Wien, 10. Favoritenstraße 82 (10. Lagenburger Straße 15), im Sinne des § 23, Absatz 5 der Gewerbeordnung aus, weil durch das Dorotheum und die bestehenden Privatpfandleihanstalten auf dem Gebiete des Pfandleihewesens in Wien ausreichend Vorsorge getroffen ist, somit einer Besuchsgewährung die Lokalverhältnisse entgegenstehen.

(Z. 161, M.Abt. 46, 26359/29.) Vom Bauverbote mangels der Anbaureife anlässlich der Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf der Einl.-Z. 2249, Grundstück 1778/6, an der Böcklinstraße Ecke Lufschgasse im 2. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien Abstand genommen.

(Z. 35, Div. St. Samml. 960.) „Otto Wagner-Kreis“; Entlehnung von Zeichnungen und Photographien für eine Gedächtnisausstellung.

30 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

60 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindevorstand für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 12 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindevorstand abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindevorstand abgewiesen.

In 53 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 8 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GN. Sellmann**.

Berichterstatter **Dr. Mine Furtmüller**:

(Z. 163, M.Abt. 46, 9292.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf den Liegenschaften Einl.-Z. 902, 1409, 1410, 1411, 1413 des Grundbuches Fünfhäuser, an der Gablenzgasse—Camillo Sitte-Gasse—Hagengasse—Alliogasse, wird gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt und gemäß § 80, Absatz 9 der Bauordnung für Wien für die vier Hauptfronten ein einheitlicher oberer Abschluß in der in den Bauplänen ersichtlichen mittleren Höhenlage genehmigt und gemäß § 79, Absatz 1 der Bauordnung für Wien zur Erzielung einer besonderen städtebaulichen Wirkung die zu erteilende Bewilligung zur Höherführung der in den Bauplänen ersichtlichen Gebäudeteile bestätigt.

(Z. 162, M.Abt. 46, 8425.) Die Bewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf den Liegenschaften Einl.-Z. 1203, 1204, 1207

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

und 1208 des Grundbuches Fünfhäus, an der Pilgerimgasse und Löschentohlgaſſe, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt und die bei dem Bau des Wohnhauses auf den Liegenschaften Einl.-Z. 1203, 1204, 1207 und 1208 des Grundbuches Fünfhäus zu erteilende Bewilligung zur Höherführung der in den Plänen ersichtlichen Gebäudeteile sowie für einen Waschküchenaufbau in der Löschentohlgaſſe gemäß § 79, Absatz 1 und 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 158, M. Abt. 46, 9694.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im 16. Bezirke, Ganglbauergeraſſe—Hyrtlgaſſe, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt und die Bewilligung zur Ueberschreitung der zulässigen Bauklassenhöhe für zehn Aufbauten und zur Ueberschreitung der zulässigen Gebäudehöhe durch die Anschlußtrakte zum Zwecke der Deckung der Nachbarfeuermauern an den beiden Gassenfronten gemäß § 79, Absatz 1 und 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterſtatter St. A. Linder:

(Z. 33, Div. St. Samml. 1001.) Die Widmung eines Betrages von 100.000 S zur Förderung der Gegenwartskunst durch Ankäufe oder Ausführung von Kunstwerken für das Jahr 1930 wird genehmigt und zur Deckung dieser Ausgabe ein Kredit für 1930 in der gleichen Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 715/1 „Förderung der Gegenwartskunst durch Ankäufe oder Ausführung von Kunstwerken“ zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Ein gleich hoher Betrag ist bis auf weiteres alljährlich in das Budget aufzunehmen. Die Auswahl der zur Erwerbung in Aussicht zu nehmenden Kunstwerke soll unter besonderer Mitwirkung der Künstlerſchaft erfolgen, weshalb vom Bürgermeister ein Beirat ernannt wird, für dessen Tätigkeit die in der Beilage I festgelegten Bestimmungen maßgebend sind.

Berichterſtatter G. A. Berman:

(Z. 25, M. Abt. 49, 4762.) Bezirksvorsteher Heinrich C. Ohrſandl; Verleihung eines Ehrenringes.

## Allgemeine Nachrichten.

Bestimmungen für die Tätigkeit des Beirates der Stadt Wien zur Förderung der Gegenwartskunst.

1. Die Gemeinde Wien widmet bis auf weiteres alljährlich eine Summe von 100.000 S zur Erwerbung von Werken heimischer Künstler der bildenden Kunst.

2. Die Auswahl der zur Erwerbung in Aussicht zu nehmenden Kunstwerke soll unter besonderer Mitwirkung der Künstlerſchaft erfolgen. Zu diesem Zwecke wird vom Bürgermeister ein Beirat ernannt, der aus mindestens acht und höchstens zwölf Mitgliedern besteht, von denen jeweilig wenigstens die Hälfte ausübende Künstler sein sollen.

3. Der Beirat hat die Aufgabe, die Gemeindeverwaltung bei der Verwendung des genannten Betrages derart zu unterstützen, daß er Kunstwerke aus dem Gebiete der bildenden Kunst zur Erwerbung in Vorschlag bringt und für die von der Direktion der städtischen Sammlungen gestellten Aufgaben Künstler namhaft macht, die mit ihrer Ausführung betraut werden sollen. Ankäufe von Kunstwerken oder Bestellungen von solchen kann der Beirat selbst nicht vornehmen. Der Beirat faßt seine Beschlüsse mit Stimmenmehrheit, der Vorsitzende stimmt mit; ergibt sich sonach Stimmengleichheit, so gilt der Vorschlag als angenommen, für den der Vorsitzende gestimmt hat. Die Vorschläge müssen in einem schriftlichen Votum zusammengefaßt werden, das in jedem Einzelfalle die Angabe des Stimmenverhältnisses enthält und von allen Mitgliedern des Beirates zu unterzeichnen ist. Werke von Mitgliedern des Beirates dürfen während deren Funktionsdauer nicht in Vorschlag gebracht werden.

4. Die Funktionsdauer der Mitglieder dieses Beirates beträgt zwei Jahre. Die Erneuerung findet in der Weise statt, daß nach jedem Jahre die Hälfte der Mitglieder ausscheidet und durch eine gleiche

Zahl von Personen ersetzt wird. Die ausscheidenden Mitglieder können wieder ernannt werden. Die Mitglieder des Beirates versehen ihre Funktion als unbesoldetes Ehrenamt.

5. Der Beirat tritt innerhalb 14 Tagen nach seiner Ernennung zur Konstituierung zusammen und wählt aus seiner Mitte einen Obmann und einen Stellvertreter, dem der Verkehr mit der die Geschäftsführung besorgenden Direktion der Städtischen Sammlungen obliegt. Der Obmann, beziehungsweise sein Stellvertreter, hat alle Vorkehrungen für eine geregelte Tätigkeit des Beirates zu treffen, die Mitglieder mindestens alle zwei Monate zu einer Sitzung einzuberufen und in dieser den Vorsitz zu führen. Er hat Vorſorge zu treffen, daß die jeweils zum Ankauf vorgeschlagenen Werke von den zuständigen Organen der Gemeindeverwaltung besichtigt werden können.

6. Die Vorschläge sind der Direktion der Städtischen Sammlungen zu übermitteln, die sie mit einem Berichte dem Gemeinderatsausschuß VII zur Beschlußfassung vorlegt. Der Ankauf von vorgeschlagenen Werken, sowie ein zur Ausführung bestimmter künstlerischer Aufgaben vorgeschlagener Künstler kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

7. Die aus obiger Summe erworbenen Kunstwerke gehen in das Eigentum der Stadt Wien über.

## Literatur.

Das Bürgerlistengesetz. Von Mag. A. M. Stollewerk. 115 Seiten, Preis 4.80 S, 3 Mk. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Ges. m. b. H., Wien, 1., Burgring 9. — Aus dem Inhaltsverzeichnis des über 100 Seiten starken Buches ist zu entnehmen, daß die Ausgabe als Einleitung eine zusammenhängende Darstellung des ganzen Vorganges bei der Anlegung und Führung der Bürgerliste enthält. Dem übersichtlich abgedruckten Gesetz sind überall ausführliche Erläuterungen beigegeben, die die bei der Handhabung des Gesetzes auftauchenden Fragen erschöpfend behandeln. Die zur Anlegung der Bürgerliste berufenen Organe werden es auch angenehm empfinden, daß die Ausgabe auch die einschlägigen Bestimmungen anderer Gesetze, zum Beispiel über die Tilgung, bedingte Verurteilung, enthält, die eine umfassende Orientierung über den ganzen Stoff ermöglichen und die Anschaffung weiterer Behelfe für die Durchführung des Bürgerlistengesetzes überflüssig machen. Eine eingehende Behandlung hat in der vorliegenden Ausgabe das künftig alljährlich zweimal durchzuführende Reklamationsverfahren gefunden, welches durch das Bürgerlistengesetz auf völlig neue Grundlagen gestellt wurde. Besonders willkommene Behelfe dürften die der Ausgabe beigegebenen, nach bewährten Mustern verfaßten Kundmachungsentwürfe und Musterformulare sowie die übersichtliche Zusammenstellung der Fristen und Termine (Kalendarium) für alle nach dem Bürgerlistengesetz vorzunehmenden Amtshandlungen sein.

Wie gründe und führe ich einen Verein? Unter diesem Titel ist soeben im Deutschen Verlag für Jugend und Volk, Wien, 1., Burgring 9, eine Abhandlung über das heute geltende Vereinsgesetz von R. Kadler, Magistratsrat der Stadt Wien, erschienen. Die wichtigsten Bestimmungen dieses Gesetzes werden an Hand der Sprechpraxis der Behörden erläutert und Begriffe wie Geheimgesellschaft, Tischgesellschaft, verbotener Verein, Zweigverein, Zahlstelle, Sektion, Fusionierung zweier Vereine, die politischen Vereine usw. usw. erklärt. Insbesondere wird der zur Gründung eines Vereines einzuschlagende Weg beschrieben und die zur Führung eines Vereines notwendige Kenntnis aller gesetzlichen Bestimmungen in erschöpfender Weise vermittelt. Ferner werden die Erfordernisse eines Vereinsstatutes, die Gründe für die Unterſagung einer Vereinsbildung und einer behördlichen Vereinsauflösung, der Vorgang bei einer Statutenänderung, das Schiedsgericht, die Stellung des Obmannes und der übrigen Vereinsorgane behandelt und schließlich die Rechtsmittel gegen Vereinsunterſagungen und Auflösungen. Den Abschluß bildet ein Musterstatut. Dieser für alle Vereinsinteressenten wertvolle Behelf ist zum Preise von 2.80 S, 1.75 Mk., in allen Buchhandlungen erhältlich.

Erhöhte Mietzins ab 1. August 1930. Nach den Bestimmungen des Mietengesetzes tritt ab 1. August 1930 eine Erhöhung des Hauptmietzinses ein. In welcher Höhe dies zulässig ist, darüber gibt der 192 Seiten starke Band „Das neue Mietengesetz“ von Robert Danneberg, Preis 1.40 S, erschöpfend Auskunft. Die Zinssteigerungen werden aber unzweifel-

haft auch Einfluß auf die ganze Rechtsprechung in Mietzinsfragen üben. Bereits in Kraft stehende Entscheidungen der Schlichtungsstellen und Mietkommissionen werden dadurch berührt und auch neu zu fällende Entscheidungen beeinflusst werden. Darum wird jeder Mieter gut tun, sich seine Rechte und Pflichten neuerdings in Erinnerung zu rufen. Die bekannte Schrift von Robert Danneberg, „Das neue Mietengesetz“, wird der beste Ratgeber sein. Wer die Schrift noch nicht besitzt, besorge sie sich rechtzeitig. Der Verlag Wiener Volksbuchhandlung, Wien, 6., Gumpendorfer Straße 18 versendet den Band gegen Voreinsendung von 1.60 S franko. Jedermann, der sich vor Schaden schützen will, bestelle dieses Buch.

## Baubewegung

vom 5. bis 8. Juli.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

13. Bezirk: Bohnhaus, Einl.-Z. 328, Ober-Baumgarten, von Marie Jergitsch, Bauführer Franz Kallein, Bm. (7554).  
 " " Miethaus, Einl.-Z. 92, Unter-St. Veit, von Robert Kalesa, Bm., Bauführer derselbe (7533).  
 " " Miethaus, Einl.-Z. 92, Unter-St. Veit, von Robert Kalesa, Bm., Bauführer derselbe (7534).  
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 937, Hütteldorf, von Marie Nowotny, Bauführer Franz Kiegler, Bm. (7620).  
 " " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 781, Speising, von Hans und Agnes Mratota, Bauführer Eduard Loibold, Bm. (7680).  
 " " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 461, Hütteldorf, von Aloisilde Raswetter, Bauführer Max Kewirth, Bm. (7685).  
 " " Einfamilienhaus, Wolfersberg, Mondweg, Parzelle 81, von Wilhelmine Scharl, Bauführer Eduard Slavicek (7706).  
 " " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 670, Hütteldorf, von Marie Linke, Bauführer Matthäus Bohdal, Bm. (7180).  
 " " Einfamilienhaus, Linzer Straße 447, von Luise Kruppner, Bauführer Matthäus Bohdal, Bm. (7180).  
 " " Bohnhaus, Einl.-Z. 593, Lainz, von Ritz und Müller, Bauführer Wilhelm Klingenberg, Bm. (7170).  
 " " Miethaus, Einl.-Z. 120, Lainz, von Matthias Solich, Bauführer Heinrich Winkler, Bm. (7211).  
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 622, Hietzing, von Christine OrNSTEIN, Bauführer Jakob Lust, Bm. (7223).  
 " " Wochenendhaus, Einl.-Z. 227, Hütteldorf, von Pauline Krapfl, Bauführer Franz Hirn, Bm. (7514).  
 " " Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 1713, Ober-St. Veit, von Eduard und Emmi Linke-Crawford, Bauführer E. Schloffer & R. Trost, Bm. (7525).  
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 930, Hütteldorf, von Anna Hajny, Bauführer Matthäus Bohdal, Bm. (7532).  
 " " Wohnhaus, Einl.-Z. 401, Unter-Baumgarten, von Ernst Habel, Bm., Bauführer derselbe (7550).  
 18. Bezirk: Einfamilienhaus, Buchleiten, Einl.-Z. 1193, Pöbleinsdorf, von Dr. W. A. Silzer, Bauführer M. W. Friedrich, Bm. (3020).

#### verschiedene Bauten.

7. Bezirk: Kanalauswechslung, Siebensterngasse 36, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26, Bauführer J. Langer, Bm. (12957).  
 13. Bezirk: Glasdach, Kuefflinggasse 32, von der Feintuchfabrik-Ges. m. b. H., Bauführer Eduard Turka, Bm. (5445).  
 " " Zubau, Ameisgasse 12, von Karl Wipfler, Bauführer Karl Mayer, Bm. (5650).  
 " " Zubau, Speisinger Straße 47, von Hermine Haumayer, Bauführer Alfred Hafenzagl, Bm. (5664).  
 " " Einfriedung, Biraghygasse, Einl.-Z. 776, Lainz, von Karl Glattes, Bauführer Josef Czurda, Bm. (5403).  
 " " Sommerhaus, Wolfersberg, Jupiterweg, von Josef Wejwoda, Bauführer Wilhelm Geiger, Bm. (5454).  
 " " Holzschuppen, Märzstraße 168, von Albert und Otto Wirth, Bauführer Franz Baumgartner, Bm. (5709).  
 " " Verkaufshütte, Staargasse, Einl.-Z. 428, Breitensee, vom Verein für Grunderwerb, Bauführer Franz Baumgartner, Bm. (5595).  
 " " Sommerhütte, Linzer Straße 428, von Aurelia Supprid, Bauführer Franz Feierfeil, Bm. (5605).  
 16. Bezirk: Kanal, Montleartstraße, Wilhelminenspital, Bauführer Ing. Franz X. Scharbaum, Bm. (12899).

16. Bezirk: Stockwerksaufbau, Ottakringer Friedhof, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 13 a (13047).  
 18. Bezirk: Steingrubkanal, Pöbleinsdorfer Straße 97, von Aloisia Schindler, Bauführer Brüder Paul, Bm. (1206).  
 " " Saal, Geygasse 22, von der Pfarre Währing, Bauführer Karl Mayer, Bm. (3019).  
 20. Bezirk: Wellblechgarage, Vorgartenstraße, Nat.-Parz. 4531/3, Einl.-Z. 2982, von Th. Wborny, Bauführer Karl Marx, Bm. (12955).  
 21. Bezirk: Benzinlagerung, Gaswerk Leopoldau, von der Direktion der städtischen Gaswerke, Bauführer M. Soeser, Bm. (13018).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Stubenbaßtei 1, Ing. A. Wellisch, Bm. (12808).  
 " " Graben 26, Oskar Grünbaum (12901).  
 " " Operngasse 16, Beutel & Schöbitz, Bm. (12933).  
 " " Kärntnering 17, Charvot & Wasek (12978).  
 3. Bezirk: Neumarkt 11, Ed. Hellmich, Bm. (12954).  
 4. Bezirk: Argentinierstraße 20, Ing. S. Schuster, Bm. (12907).  
 5. Bezirk: Grüngasse 7, Wehrgasse 22, Ing. Otto Vonhold, Bm. (12985).  
 " " Embelgasse 46, J. Langer, Bm. (13021).  
 6. Bezirk: Mariabilfer Straße 85/87, Sauer's Nachfolger Pripel, Schiegl, Nell, Bm. (12928).  
 " " Mariabilfer Straße 91, Julius Lenz-Sarközy, Bm. (12931).  
 " " Mollardgasse 54, Mautner & Rothmüller, Bm. (12904).  
 8. Bezirk: Josefstädter Straße 81/83, Bauunternehmung S. Kella & Komp. (12888).  
 9. Liechtensteinstraße 57, Ing. Hermann Haas, Bm. (12898).  
 " " Porzellangasse 49, Bau- und Adaptierungsunternehmung G. m. b. H. (12810).  
 13. Bezirk: Hadikgasse 78, Zivilarchitekt Eugen Kastner & Fritz Waage (5423).  
 " " Lainzer Straße 41, Karl Michna, Bm. (5788).  
 " " Ameisgasse 14, Franz Spielauer, Bm. (5688).  
 " " Linzer Straße 191, A. Marik, Bm. (5596).  
 " " Fenzlgasse 48, Johann Hanga, Bm. (5604).  
 " " Speisinger Straße 18, Karl Kröpfel, Bm. (5738).  
 " " Larohegasse 16, Zivilarchitekt Lichtblau (5744).  
 20. Bezirk: Wallensteinstraße 30, A. Varber, Bm. (12990).

#### Renovierungen.

1. Bezirk: Kärntnerstraße 11, 13, 15, Weiburggasse 4, Ing. Otto Fischer, Bm. (13004).  
 " " Operngasse 6, Otto Kaufal, Bm. (13008).  
 2. Bezirk: Ladorstraße 100, Emil Liebszn, Bm. (12889).  
 " " Ladorstraße 36, Oskar Brill, Bm. (13019).  
 3. Bezirk: Reissnerstraße 13, Melcher & Ing. Steiner, Bm. (12913).  
 " " Rochusgasse 23, R. Faltis & R. Denf, Häuserrenovierungs- und Baugesellschaft m. b. H. (12914).  
 " " Wällischgasse 2, Bau- und Adaptierungsunternehmung, G. m. b. H. (13010).  
 " " Ungargasse 37, R. Faltis & Denf, Häuserrenovierungs- und Baugesellschaft m. b. H. (13027).  
 4. Bezirk: Tilgnerstraße 5, B. Brusnbauch, Bm. (13002).  
 5. Bezirk: Spengergasse 22, Schäß & Jagler, Bm. (13017).  
 6. Bezirk: Grabnergasse 8, Richard Krisk, Bm. (13013).  
 7. Bezirk: Westbahnstraße 15, Arnold Varber, Bm. (13005).  
 9. Bezirk: Althanplatz 2, Ing. Groß, Bm. (13014).  
 13. Bezirk: Schanzstraße 17, Staud & Groß, Bm. (5330).  
 " " Schanzstraße 15/17, Staud & Groß, Bm. (5390).  
 " " Anshühlgasse 38, Edmund Schwarzer (5384).  
 " " Ameisgasse 14, Franz Spielauer, Bm. (5533).  
 " " Goldschlagstraße 129, Wilhelm Mor, Bm. (5506).  
 " " Gloriettagasse 35/37, R. Faltis & R. Denf, Bm. (5439).  
 " " Schönbrunn (Hietzinger Seite), Albrecht Michler, Bm. (5559).  
 " " Eduard Klein-Gasse 20, Karl Haas, Bm. (5709).  
 " " Schweizeraltstraße 19, Rupert Rabler, Bm. (5660).  
 " " Auhoftstraße 126, Franz Dubsk, Bm. (5746).  
 18. Bezirk: Lodenburggasse 4, Franz Behringer, Bm. (2912).  
 " " Türkenschanzplatz 1, J. F. Buchinger, Bm. (2929).  
 " " Bastiengasse 50, Franz Math, Bm. (2942).  
 " " Hochegasse 22, Simlingers Söhne, Bm. (2972).

## Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a Tel. 8-27-3-89

18. Bezirk: Silberbrandgasse 39, Ing. Karl Höbert, Bm. (2989).  
 " " Bastiengasse 36, Heinrich Seitz, Bm. (3008).  
 " " Gentsgasse 61, Karl Fichtinger, Bm. (3075).  
 " " Anastasius Grün-Gasse 10, Franz Behringer, Bm. (3102).  
 " " Weisingergasse 20, G. S. Kamenicky, Bm. (3177).  
 " " Währinger Straße 188, Heinrich Seitz, Bm. (3220).  
 " " Währinger Straße 157/159, Melcher & Steiner, Bm. (3221).

**Demolierung.**

18. Bezirk: Seitentrakt, Zierleitengasse 76, von Franz Buschel, Bau-  
 führer Ludwig Schützner, Bm. (3018).

**Parzellierungen.**

5. Bezirk: Einl.-Z. 46, 1917, 1918, 1919, 1915, Margareten, von der  
 Allgemeinen Pensionsanstalt für Angestellte i. L. (13066).  
 12. Bezirk: Einl.-Z. 1, Heubendorf, an der Jägerhausgasse, von der  
 Gemeinnützigen Baugenossenschaft von Beamten Oester-  
 reichs (13032).  
 13. Bezirk: Einl.-Z. 210, Speising, von A. Haberl & G. Haberl (4768).  
 " " Einl.-Z. 579, Hiebing, von Hermine Schneeweiß (4960).  
 " " Einl.-Z. 1114, Ober-St. Veit, von Egon Fichtl (4961).  
 " " Einl.-Z. 702, 703, 704, Ober-St. Veit, von Karl Benirschke  
 (5003).  
 " " Einl.-Z. 448, Hütteldorf, von A. und R. Fuhrmann (5282).  
 " " Einl.-Z. 1017, Ober-St. Veit, von Gabler (5456).  
 " " Einl.-Z. 458—63, Lainz, von Gabler (5455).  
 " " Einl.-Z. 61, Hiebing, von Wiener Welten (5760).  
 18. Bezirk: Einl.-Z. 713, 997, Pöbleinsdorf, von Hermine Pittscher  
 (2980).  
 21. Bezirk: Einl.-Z. 133, 134, Leopoldbau, von Franz und Anna Boden  
 (12179).

**Gesuche um Bekanntgabe (Aussteckung) von Bau- und Fluchtlinien  
 und Höhenlagen wurden überreicht:**

2. Bezirk: Engerthstraße — Sturgasse — Vorgartenstraße — Unbenannte  
 Gasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (12916).  
 13. Bezirk: Kat.-Parz. 352/5, Einl.-Z. 172, Speising, von Ignaz  
 Lindenberg (5226).  
 " " Kat.-Parz. 494/1, 493/2, 494/2, Einl.-Z. 1650, Ober-  
 St. Veit, von Luise Dreher (5273).  
 " " Kat.-Parz. 352/6, Einl.-Z. 172, Speising, von Friedrich  
 Birker (5277).  
 " " Kat.-Parz. 636, Einl.-Z. 409, Speising, von Friedrich  
 Blaschka (5309).  
 " " Kat.-Parz. 345/2, Einl.-Z. 292, Lainz, von Ignaz Blaza  
 (5332).  
 " " Kat.-Parz. 554/6, Einl.-Z. 823, Hütteldorf, von Karl  
 Riegler (5342).  
 " " Kat.-Parz. 102/2 u. a., Einl.-Z. 85, Unter-St. Veit, von  
 Herm. Gerhardus (5353).  
 " " Kat.-Parz. 1089/78, 1089/79, Einl.-Z. 931 alt, Ober-  
 St. Veit, von Joh. Glasauer (5354).  
 " " Kat.-Parz. 27/1, 2, 3, Einl.-Z. 554, 555, 556, Unter-  
 St. Veit, von Firmgard Weber (5410).  
 " " Kat.-Parz. 1216/7, Einl.-Z. 1024, Ober-St. Veit, von der  
 Wiener Baugesellschaft (5451).  
 " " Einl.-Z. 795, Speising, von F. Hrdlicka (5177).  
 " " Einl.-Z. 1710, Ober-St. Veit, von Prohaska (5185).  
 " " Einl.-Z. 1380, Ober-St. Veit, von Schlosser & Trost (5233).  
 " " Einl.-Z. 574, Unter-St. Veit, von Agnes Philipp (5313).  
 " " Einl.-Z. 819, Lainz, von Alb. Schmidt (5314).  
 " " Kat.-Parz. 380/16, 384/1, Einl.-Z. 246, Lainz, von Marg.  
 Gallauer (5315).  
 " " Kat.-Parz. 72/5, Einl.-Z. 799, Speising, von Reinhold  
 Schöbinger (5343).  
 " " Kat.-Parz. 1089/27, Einl.-Z. 2018, Ober-St. Veit, von  
 Wilhelm Bira (5386).  
 " " Kat.-Parz. 332/3, Einl.-Z. 814, Speising, von Adele  
 Jozeffi (5401).  
 " " Kat.-Parz. 381/2, Einl.-Z. 776, Lainz, von Josef Czurda  
 (5402).  
 " " Kat.-Parz. 529/5, Einl.-Z. 937, Hütteldorf, von Franz  
 Riegler (5416).  
 " " Einl.-Z. 1145, Ober-St. Veit, von Matthias Grimm (5417).  
 " " Kat.-Parz. 384/2, Einl.-Z. 899, Breitenfee, Richard Reichel  
 (5436).  
 " " Einl.-Z. 439, Lainz, Josef Kefler (5508).  
 " " Kat.-Parz. 274/6, Hiebing, Kopfgasse, von Herm. Lederer  
 (5649).  
 " " Kat.-Parz. 29, 30/6, 7, Einl.-Z. 12, 544, Unter-Baumgarten,  
 von Matth. Bohdal (5631).  
 " " Einl.-Z. 937, Hütteldorf, von Marie Novotny (5648).  
 " " St. Veitgasse 1, von Josef Hermann (5708).  
 " " Steinlechnergasse 11, von Schlosser & Trost (5781).  
 " " Einl.-Z. 1, Lainz, von Ing. Alfred Rothermann (5783).  
 " " Einl.-Z. 592, Lainz, Adalbert Kallinger (4821).  
 " " Einl.-Z. 1078, Pöbleinsdorf, von Hans Trschik (2903).  
 " " Einl.-Z. 576, Pöbleinsdorf, von Pokorny (3093).



**Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne**  
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.  
 Telegrammadresse: Ceresit Wien.      Telefon Nr. B-11-1-46.

13. Bezirk: Einl.-Z. 560, Gersthof, Ernst Chalaupf (2914).  
 " " Einl.-Z. 241, Salmansdorf, S. Th. Kamper (3014).  
 " " Einl.-Z. 176, 12, 109, Neustift am Walde, von Ing. A.  
 Haducek (3029).  
 " " Einl.-Z. 290, Neustift am Walde, von Karl Maier (3030).  
 " " Einl.-Z. 781, 782, Währing, von der Gem. Wohn- und  
 Heimstättengesellschaft (3098).  
 " " Pöbleinsdorfer Straße 46, von Ing. Otto Bonhold (3126).  
 " " Einl.-Z. 1261, 1262, Währing, von Josef Benesch (3131).  
 " " Einl.-Z. 1263, Währing, von Mar. Bukovicz (3152).  
 " " Einl.-Z. 2527, Währing, von Wasserburger (3165).  
 " " Einl.-Z. 543, Gersthof, von Karl Wandner (3187).  
 " " Einl.-Z. 782, 783, Pöbleinsdorf, von Anton Burian (3188).  
 " " Einl.-Z. 1106, Währing, von Dr. Wittmann (3202).  
 " " Weimarerstraße 50, von Josef Lender (3203).  
 " " Einl.-Z. 430, 431, Neustift am Walde, von Marie  
 Granninger (3206).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 15 b, 2096.

**Zimmermalerarbeiten**

für den Wohnhausbau 13. Rupertgasse 6/16.

Anbotverhandlung am 17. Juli, 9 Uhr 5 Min., in der  
 M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2097.

**Zimmermalerarbeiten**

für den Wohnhausbau 13. Jenukgasse 9/15.

Anbotverhandlung am 17. Juli, 9 Uhr 15 Min., in der  
 M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2098, 2099.

**Wohnhausbau 21. Voltgasse—Helmholtzgasse.**

Anbotverhandlung am 17. Juli, 9 Uhr 45 Min. für die  
 Anstreicherarbeiten, 10 Uhr für die Schlosser(Beschlagarbeiten), in  
 der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2105.

**Schlosser (Gewichts)arbeiten**

für den Wohnhausbau 19. Budinskogasse.

Anbotverhandlung am 17. Juli, 10 Uhr 15 Min., in der  
 M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 3300.

**Straßenherstellungen im 14. und 15. Bezirk.**

Voranschlag: Gehsteigaspfalterung 14. Mariahilfer Straße:

Erd- und Pflasterarbeiten 2.600 S, Fuhrwerksleistungen 2.200 S, Gußasphaltarbeiten 7.300 S.

Gehsteigaspfalterung 15. Mariahilfer Straße:

Erd- und Pflasterarbeiten 3.300 S, Fuhrwerksleistungen 1.700 S, Gußasphaltarbeiten 6.100 S.

Straßenumbau 15. Altkonplatz:

Erd- und Pflasterarbeiten 20.100 S, Fuhrwerksleistungen 6.000 S, Gußasphaltarbeiten 4.500 S, Balzaspfaltarbeiten 6.400 S, Kaltasphaltfugenverguß 3.000 S.

Anbotverhandlung am 17. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 40, 785.

**Lieferung von Sand**

für den Wohnhausbau 15. Löschentohlgaſſe (Löschentohlgaſſe—Holohergaſſe—Pilgerimgaſſe—Kannegaſſe) ca. 70 Wohnungen.

Anbotverhandlung 18. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 40, 1. städtisches Amtshaus, 6. Stock.

M. Abt. 27b, 4060.

**Wohnhausbau 16. Lienfeldergaſſe.**

Anbotverhandlung am 24. Juli, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinſtallation, 10 Uhr Elektroinſtallation, in der M. Abt. 27b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

M. Abt. 31, 3150.

**Kanalumbau**

in der Bellegardegasse — unbenannten Gasse von der Sinagasse bis zur Linnégasse im 2. Bezirk.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 7.290 K. Tarifpreise 1912.

Anbotverhandlung am 25. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausſchreibung ausführlich enthalten iſt.

10. Juli. Wohnhausbau 10. Rudlichgasse 26/28. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 1/10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 1/10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 35 Min. für die Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 53).

10. Juli. Wohnhausbau 12. Kernstraße. (M. Abt. 15 a.) 1/10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 10 Uhr für die Schlosser(Beschlag)arbeiten 10 Uhr 10 Min. Glaserarbeiten (Heft 53).

10. Juli. Wohnhausbau 13. Rupertgasse 5/7. (M. Abt. 15 b.) 1/11 Uhr für die Beschlagarbeiten, 10 Uhr 40 Min. für die Anstreicherarbeiten, 10 Uhr 55 Min. für die Spenglerarbeiten, 11 Uhr 5 Min. für die Dachdeckerarbeiten (Heft 53).

10. Juli, 10 Uhr 20 Min. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Budinskýgasse (Heft 53).

10. Juli, 10 Uhr, 1/11 Uhr, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 53).

11. Juli, 1/9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für die Auswechslung der bestehenden 150 mm weiten Zuleitung zum Gaswerk Leopoldbau im 21. Bezirke in der Zufahrtsstraße zum Gaswerk ab Siemensstraße gegen eine 300 mm weite Rohrleitung (Heft 53).

11. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Wohnhausbau 16. Lienfeldergasse—Paletzgasse—Redtenbacher-gasse (Heft 52).

14. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Rudlichgasse 26—28 (Heft 54).

14. Juli. Wohnhausbau 10. Quellenstraße, II. Teil (M. Abt. 15 b.) 1/10 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten, 1/10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Bauspenglerarbeiten (Heft 54).

14. Juli, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Budinskýgasse (Heft 54).

14. Juli, 1/11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Güpferlingstraße (Heft 54).

15. Juli, 9 Uhr und 1/10 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen (Heft 54).

17. Juli, 9 Uhr 5 Min. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 13. Rupertgasse 6/16 (Heft 55).

17. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Bögleinsdorfer Straße, von Dr.-Nr. 152 bis Dr.-Nr. 160 im 18. Bezirke (Heft 52).

17. Juli, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 13. Jenußgasse 9/15 (Heft 55).

17. Juli. Wohnhausbau 21. Voltagasse—Helmholtzgasse (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 45 Min. für die Anstreicherarbeiten, 10 Uhr für die Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 55).

17. Juli, 1/11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Budinskýgasse (Heft 55).

17. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 14. und 15. Bezirke (Heft 55).

18. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Wohnhausbau 15. Löschentohlgaſſe (Heft 55).

22. Juli. Städtischer Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse 49—51. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinſtallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinſtallation (Heft 54).

24. Juli. Wohnhausbau 16. Lienfeldergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinſtallation, 10 Uhr Elektroinſtallation (Heft 55).

25. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Bellegardegasse — unbenannten Gasse von der Sinagasse bis zur Linnégasse im 2. Bezirk (Heft 55).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zimmermalerearbeiten beim Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien-Lainz.\*)

Anbotverhandlung am 26. Juni.

Es offerierten in Schilling: Ernst Heinrich Rühmkorf 32.590; Felix Giuliani 25.004; Alois Danel &amp; Matthias Fischer 21.031; Rud. Boubelitt 28.440; J. Kriha sen. 28.433; Eduard Kochwera 19.330; Johann Scheer 34.860; Josef Gaſtgeb 14.380; Rudolf Züttner 35.812; Friedrich Quante 31.620; Heinrich Rumpel 23.096; Rudolf Sabelberger 8529; Franz Benedic 18.049; Emil Jirka 23.200; Josef Reiterich 32.930; „Grundstein“ 20.537; Eugen Schütz 17.690; Johann Wikan 35.320; „Amag“ 34.585; Hans Feirych 28.050; Willy Heller 37.480; „Balda“ 28.186; Anton Hochreiter 27.005; August Wippler 20.116.

Umbau eines Hauptunratskanales in der Oberen Augartenstraße im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Alois Zierl &amp; Komp. 1694; Hans Zehethofer 1780; Karl Schreiner &amp; Komp. 1785; Ing. Langfelder &amp; Komp. 1789; Josef Foit 1790; Ing. Karl Untereid &amp; Komp. 1790; Josef Pinter &amp; Komp. 1850; G. M. Wehß 1875; Bau- und Terrain-A.-G. 1900; Josef Latas &amp; Komp. 2050; Pittel &amp; Brausewetter 2250; Gottfried Lemböck 2250.

**Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.**

Anbotverhandlung am 27. Juni.

Es offerierten in Schilling (a = Mauerſand, reſch, b = Mauerſand, weich, c = Wellſand, d = Ziegeldeckerſand, e = Fußſand) für 21. Rautenfranzgasse: B. Merz a 570, b 510, c 785, d 1040, e 740; Fr. Merz a 5, b 4, c 9, d 11, e 650; J. Lopatar a 8, b 7, c 950, d 12, e 870; F. Ott a 620, b 570, c 1050, d 11, e 720; K. F. Riegelbauer a 650, b 550, e 8; G. Kirchmayer d 1220; Th. Spitz a 650, b 550, e 11, d 11, e 730; J. Müller a 6, b 520, c 950, d 1050, e 750; Ing. M. Reſek b 630, d 1220, e 10; J. Eder a 550, b 5, c 780, d 9, e 650; K. Ruhmſeder a 6, b 590, c 1020, d 1020, e 710; a

für Lagenburger Straße 98: Lopatar a 8, b 760, c 1050, d 1280, e 920; Horn &amp; Komp. a 910, b 860, d 1310, e 1010; J. Hans a 840, b 730, c 965, d 1190, e 920; J. u. M. Scheibl a 790, b 690, c 1050, d 1150, e 880 (a 7, b 650, c 950, d 1150, e 830);

J. Sarauer a 10, b 840; C. Vogl b 850; K. u. F. Riegelbauer a 950, b 850, c 1050; G. Kirchmayer d 1360; F. Riha a 10, b 920, d 1220, e 10; Schuster & Schaumberger a 780, b 730, c 1060, d 1230, e 820; Th. Spitz a 850, b 770, c 1350, d 1350, e 1050; J. Müller a 950, b 870, c 13, d 14, e 11; Pollitzer & Komp. a 950, b 870, c 15, d 17, e 1090; A. Sterchele b 990; K. Ruhmnseder a 1020, b 950, c 14, d 14, e 11; P. Gronda a 870, b 8, c 1160, d 1290, e 1020; J. Eder a 820, b 750, c 13, d 14, e 850; Hieginger Sand- und Schotterwerke a 1046, b 775, c 1056, d 1370, e 1160; Jng. M. Refel b 9, d 1490, c 1270; Koflmayer a 850, b 8, c 1180, d 1250, a 980;

für 5. Fendigasse: J. Lopatar a 8, b 760, c 1050, d 1280, e 920; H. Koflmayer a 850, b 8, c 1180, d 1250, e 980; Jng. M. Refel b 830, d 14, e 1180; Hieginger Sand- und Schotterwerke a 930, b 737, c 1018, d 1272, e 1062; J. Eder a 8, b 730, c 13, d 14, e 830; P. Gronda a 860, b 790, c 1150, d 1270, e 1010; A. F. Waldschütz a 1090, b 880, c 1260, d 1480, e 1320; J. Hans a 880, b 770, c 10, d 1230, e 950; Korn & Komp. a 910, b 860, d 1310 e 1010; F. Krcal a 780, b 685, c 11, d 1150, e 920; J. und M. Scheibl a 770, b 680, c 1050, d 1150, e 870; F. Ott a 870, b 8, c 12, d 13, e 1030; J. Sarauer a 12, b 1120; C. Vogl b 990; K. u. F. Riegelbauer a 8, b 7, c 10; G. Kirchmayer d 1360; F. Riha a 1050, b 970, d 1270, e 1050; Schuster & Schaumberger a 780, b 730, c 1060, d 1230, e 820; Th. Spitz a 820, b 7, c 1250, d 1250, e 950; J. Müller a 920, b 830, c 1250, d 1350, e 1050; C. Pollitzer & Komp. a 890, b 870, e 1020; A. Sterchele b 990; A. Wanko a 910, b 880, c 1410, d 14, e 1110;

für 2. Engerthstraße—Sturgasse: J. Schaubhuber a 10, b 10, c 1080, d 1280, e 1080; W. Radkowsky a 620, b 580, c 9, d 11, e 780; Fr. Merz a 8, b 750, c 12, d 13, e 950; J. Lopatar a 8, b 7, c 950, d 12, e 870; A. F. Waldschütz a 1080, b 740, c 1080, d 1420, e 1220; Fr. Krcal a 635, b 550, c 950, d 11, e 775; J. und M. Scheibl a 7, b 6, c 11, d 11, e 8; F. Ott a 710, b 630, c 11, d 12, e 8; K. u. F. Riegelbauer a 7, b 550, c 8; G. Kirchmayer d 1220; Th. Spitz a 680, b 6, c 10, d 12, e 8; J. Müller a 750, b 675, c 1150, d 1250, e 9; K. Ruhmnseder a 730, b 650, c 12, d 12, e 850; J. Eder a 650, b 6, c 8, d 9, e 7; Jng. M. Refel b 730, d 1320, e 11; J. Kienast a 785, b 685, c 10, d 1170, e 945.

**Kanalbau in der Rußdorfer Straße im 9. Bezirke.  
Anbotverhandlung am 3. Juli.**

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Jng. Langfelder & Komp. 1989; Hans Zehethofer 2080; Alois Zierl & Komp. 2150; Karl Schreiner & Komp. 2190; Josef Pinter & Komp. 2350; Hans Deutsch 2400.

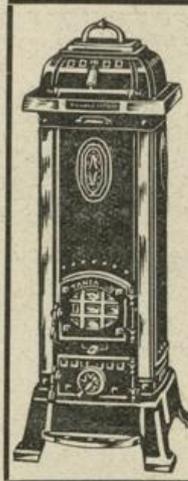
**Straßenherstellungen.**

**Anbotverhandlungen am 3. und 4. Juli.**

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 9. Mserbachstraße: „Asdag“, für die städtischen Straßenbahnen: Fugenverguß und Kaltasphalt + 10, Unterlagsasphalt der Schienen K.A.; für die M.Abt. 28: Fugenverguß 530 S/m<sup>2</sup>, Gußasphalt 9 S, Gußasphaltumlegung 6 S; Josef Lojos, für die städtischen Straßenbahnen: Fugenverguß und Schienenunterlagsasphalt + 8; für die M.Abt. 28: Fugenverguß + 6, Gußasphalt + 2; Johann Bofsch, für die städtischen Straßenbahnen: Fugenverguß + 10, Kaltasphalt K.A., Schienenunterlagsasphalt + 12; für die M.Abt. 28: Fugenverguß + 7, Gußasphalt + 3, Gußasphaltumlegung + 3; Allgemeine Straßenbau-A.-G., für die M.Abt. 28: Fugenverguß + 5, Gußasphalt + 2, Gußasphaltumlegung + 2; „Brema“, für die städtischen Straßenbahnen: Fugenverguß + 10, Kaltasphalt K.A., Schienenunterlagsasphalt + 10; für die M.Abt. 28: Fugenverguß + 7, Gußasphalt und Gußasphaltumlegung + 2; Haumanns Witwe & Söhne, für die M.Abt. 28: Fugenverguß + 4, Gußasphalt und Gußasphaltumlegung + 2; für die städtischen Straßenbahnen: Fugenverguß und Schienenunterlagsasphalt + 8; Franz Gucklers Witwe Fugenverguß und Gußasphalt 5; für die städtischen Straßenbahnen: Fugenverguß + 10; Posnansky & Strelitz Gußasphalt und Gußasphaltumlegung + 3; Neuchatel, für die M.Abt. 28: Asphaltfugenverguß + 3, Gußasphalt + 2; für die städtischen Straßenbahnen: Unterlagsasphaltierung der Schienen + 10, Unterlagsbeton + 3, Fugenverguß, Pechmörtel und Kaltasphalt + 8; C. Günther Gußasphalt + 1, Fugenverguß + 6;

Erdb- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Anton Winkelbauer, für die M.Abt. 28: 10 (45); für die städtischen Straßenbahnen: 10 (45); Konrad Drescher, für die M.Abt. 28: 10 (30); für die städtischen Straßenbahnen: 6, bei Arbeit im Betr. + 20; Karl Mißche 10 (35); Karl Voitl (15. Bezirk) 165 (50); Georg Voitl, für die M.Abt. 28: 10 (41); für die städtischen Straßenbahnen: 8 (41); Karl Voitl (16. Bezirk), für die M.Abt. 28 4 (40); für die städtischen Straßenbahnen + 15; Jng. Anton Schlepitzka 13 (40); Johann Reiter 12 (40); Julius Stanek 10 (40); August Holler 10 (40); Josef Mayer 10 (38); Fr. Oesterreicher (43); Hermann Reuther (35); Franz Merz (42);

für 3. Ungargasse, Erdb- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Anton Winkelbauer 12 (48); Konrad Drescher 7 (30); Karl Mißche 10 (40); Karl Voitl (15. Bezirk) 165 (50); Karl Mellner 165 (50); Jng. Anton Schlepitzka 4 (30); Johann Reiter 12 (40); Julius Stanek 10 (40); Karl Höll 12 (30); August Holler 4 (30); Karl Piccardi 6 (28); Josef Mayer 10 (30); Eduard Fehm 13 (35); Schuster & Schaumberger (48); Fr. Merz (30);



**Swobodas Dauerbrandöfen**

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

**Gas- u. Kohlenherde**

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft  
**ALOIS SWOBODA & CO.**

235

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

für 3. Untere Weißgärberstraße (a = Unterlagsbeton, b = Walzasphalt, c = Gußasphalt): „Asdag“ a 12, b 2, c K.A.; „Brema“ a und b K.A., c + 1; Allgemeine Straßenbau-A.-G. a 12, b und c 3; „Stuag“ a 12, b 1; Mayreder, Kraus & Komp. a 13, b 3; Wiener Baugesellschaft a 25, b 3; Union-Baugesellschaft a 14, b und c + 1; Josef Lojos c K.A.; Karl Günther c + 1; C. Haumanns Witwe & Söhne c K.A.; Fr. Gucklers Witwe c 4; Johann Bofsch c K.A.; Neuchatel Aeph. Comp. a K.A., b + 10, c + 1; Posnansky & Strelitz c + 2;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Jng. A. Schlepitzka 7 (40); „Grundstein“ 155 (40); Fr. Brendl 18 (40); Karl Höll 5 (30); Karl Mißche 10 (40); Konrad Drescher 16 (40); Josef Mayer 15 (45); Johann Reiter 20 (50); Eduard Fehm 12 (35); Georg Voitl 12 (36); Anton Winkelbauer 12 (48); Karl Voitl (16. Bezirk) 10 (40); Julius Stanek 18 (50); Karl Voitl (15. Bezirk) 195 (50); Karl Piccardi 15 (35); August Holler 14 (45); Leopold Piccardi 15 (35); Hans Schödl 16 (40); Ludwig Piccardi 10 (20); Schuster & Schaumberger (48); Fr. Merz (40); G. Heiduk unvollständig;

für 8. Josefstädter Straße (Gußasphalt und Betonherstellungen): Josef Lojos + 1; „Brema“ K.A.; Karl Günther K.A.; Allgemeine Straßenbau-A.-G. + 2; Neuchatel Aeph. Comp. + 2; C. Haumanns Witwe & Söhne 2; Johann Bofsch + 2; Fr. Gucklers Witwe 3; Posnansky & Strelitz + 3;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Jng. A. Schlepitzka 6 (40); Josef Mayer 4 (25); Karl Piccardi 15 (15); August Holler 4 (30); Karl Höll 15 (35); Georg Voitl 6 (41); Karl Mißche 10 (35); Anton Winkelbauer 6 (25); Fr. Brendl 18 (40); Konrad Drescher 12 (35); Karl Voitl (15. Bezirk) 12 (50); Johann Reiter 10 (35); Leopold Piccardi 9 (20); Julius Stanek 8 (40); H. Schödl 14 (45); Ludwig Piccardi K.A. (5);

für 9. Sobieskiplatz und Sobieskigasse (a = Unterlagsbeton, b = Walzasphalt, c = Trottoirherstellung, Guß): „Asdag“ a 13, b 3, c K.A.; Allgemeine Straßenbau-A.-G. a 10, b K.A., c + 2; Mayreder, Kraus & Komp. a 13, b 3, c K.A.; „Stuag“ a 10, b K.A.; Union-Baugesellschaft a 14, b + 2, c + 5; „Brema“ c + 3; Karl Günther c + 3; C. Haumanns Witwe & Söhne c + 2; Fr. Gucklers Witwe c 4; Josef Lojos c + 2; Johann Bofsch c + 3; Neuchatel c + 3; Posnansky & Strelitz c + 3;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Jng. A. Schlepitzka 6 (40); „Grundstein“ 8 (30); Fr. Brendl 16 (40); Anton Winkelbauer 10 (42); Konrad Drescher 10 (30); Karl Mißche 10 (35); Johann Reiter 12 (40); Karl Voitl (15. Bezirk) 165 (50); Josef Mayer 10 (35); Eduard Fehm 10 (35); Karl Piccardi 10 (30); Fr. Schödl 12 (40); Leopold Piccardi 14 (35); August Holler 10 (30); Ludwig Piccardi 8 (20); Hermann Reuther (35); Fr. Merz (445); Georg Heiduk (45);

für 10. Gudrunstraße (a = Trottoirherstellung, Guß, b = Fugenverguß): „Asdag“ a K.A., b + 5; „Brema“ a K.A., b + 5; Allgemeine Straßenbau-A.-G. a 3, b + 5; Neuchatel a + 1, b + 7; Posnansky & Strelitz a + 3, b + 7; Johann Bofsch a 4, b K.A.; Karl Günther a + 1, b + 6; C. Haumanns Witwe & Söhne a + 2, b + 6; Fr. Gucklers Witwe a 4, b 5; Josef Lojos a + 1, b + 6;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Jng. A. Schlepitzka 8 (40); „Grundstein“ 8 (30); Hans Schödl 10 (40); Julius Stanek 18 (50); Anton Winkelbauer 11 (50); Karl Mißche 10 (35); Georg Voitl 21 (46); Konrad Drescher 8 (30); Karl Voitl (16. Bezirk) 6 (40); Karl Voitl (15. Bezirk) 20 (50); Josef Mayer 23 (51); Eduard Fehm 10 (35); August Holler 12 (45); Johann Reiter 128 (40); Leopold Piccardi 8 (35); Schuster & Schaumberger (53); Fr. Merz (46); Georg Heiduk (55).



**ZUR AUTOMATISIERUNG**  
**SIEMENS-FERNSPRECHER**  
**SIEMENS u. HALSKE AKTIENGES.**  
TECHN. BÜRO WIEN, VII. NEUSTIFTG. 72

192 c

**Wohnhausbau 12. Kernstraße.\*)**

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten: Albert Krudenfellner K.A.; Zimmerei Wienerberg 41; Anton Muth 5'6; Wenzel Hartl 3; Franz Havlicek 5; Franz Zawodsky 5; Wiener Holzwerke 3'5;

für die Spenglerarbeiten: Ignaz Stoppel 5; Anton Neutirch 10; „Spewig“ 16; Franz Rabrt 16; Josef Wallner 16; Josef Lambauer 16; Alois Badstöber 16; Leopold Hubner 10; Josef Fabian 19; Josef Wellner 12; A. Hertenberger 12; Martin Löfl 12; Viktor Chmelicek 10; Franz Kern 8; Ferdinand Schmidt 13; K. Schuhmann 12; L. Kopriva & Sohn 15; Johann Schuster 16; A. Schumeritsch 12; Karl Schedling 17; Karl Trimmel 10; Josef Feigl 16'5; Josef Poppinger 17; Friedrich Katlein 12; Ignaz Reingruber 17; Karl Reingruber 17;

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Mayer 2524; „Grundstein“ 2442'90; Max Gärtner 2448'88; Jakob Hrdlicka K.A.; Leopold Haumer 2524; Leopold Riccius 2412'67; Franz Loretz 2467'66; „Erwig“ 2465'65; Johann Güllings Witwe 2465'65; Georg Hirsch 2478'05; Wenzel Höcher 2863; A. Vybiral 2524.

**Wohnhausbau 12. Malfattigasse.\*)**

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Schlosser(Gewichts-)arbeiten: Fritz Fehringer 4963'40; Heinrich Sedlacek 4293; Hans Heiling 4257; Wenzel Klit 4001'50; Karl Schneider 4709'50; Wilhelm Jahoda 4706'20; S. Wald 3149'50; Florian Dboril 4392'20; „Ferrum“ 4836'80; S. Herjhan 4926'40; Albert Barnert & Sohn 4501'30; Karl Moser 4238'60;

in Prozenten Aufzahlung für die Schlosser(Beschlag-)arbeiten: Wenzel Klit K.A.; Anton Fuhrmann 2; Heinrich Sedlacek 5; Stephan Portls Witwe — 2; Wilhelm Jahoda — 2; Karl Neumeier 4; Josef Holub 4; Karl Nowak 6; S. Wald 5; Florian Dboril 3; „Ferrum“ 4; S. Herjhan 4; Adam Haag 3; Johann Hauswirth — 2; Franz Grabner — 2; Johann Balaska — 2; A. Barnert & Sohn 5'5; Josef Kraut — 2; Karl Moser 2.

**Wohnhausbau 21. Volttagasse 45—51.\*)**

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Jakob Hrdlicka K.A.; „Grundstein“ 3254; Leopold Haumer 2197; Leopold Riccius 3171; „Erwig“ 3205; Georg Hirsch 3281; Wenzel Höcher 3667;

in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Karl Reingruber 17; Ignaz Reingruber 17; Friedrich Katlein 13; Ignaz Stoppel 5; A. Neutirch 10; „Spewig“ 17; Franz Rabrt 17; Josef Wallner 17; Josef Lambauer 17; A. Badstöber K.A.; Leopold Hubner 10; Josef Fabian 19; Josef Wellner 16; A. Hertenberger 17; Martin Löfl 19; V. Chmelicek 12; Franz Kern 12; Ferdinand Schmidt 13; Karl Schuhmann 12; Johann Schuster 16; Leopold Kopriva & Sohn 10; Karl Schumeritsch 14; Karl Schedling 17;

für die Zimmermannsarbeiten: Albert Krudenfellner 6; Zimmerei Wienerberg 4'6; Anton Muth 5'6; Wenzel Hartl 5; Franz Havlicek 6; Franz Zawodsky 7; Wiener Holzwerke 3.

**Grd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Löschentohlgaße.\*)**

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten in Schilling: G. A. Wajsz 510.640'77; Aicher & Gerger 496.047'56; Karl Limbach 509.624'64; Dest.-ung. Baugesellschaft 521.861'78; Ditz & Komp. 534.698'17; Wiener Baugesellschaft 537.668'90; Bau- und Adaptierungsunternehmung 510.142'54; Mayreder, Kraus & Komp. 513.667'97; Bau- und Terrain-A.-G. 510.368'99; Alois Czerny

504.713'36; Ing. Max Haupt 521.382'48; Ing. Franz Katlein 427.544'38; Ing. Richard Beck 538.223'50; Ing. Karl Weiner 548.829'03.

**Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Fochygaße.\*)**

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Anton Fuhrmann 2; Heinrich Sedlacek 5; Stephan Portl Witwe — 2; Wilhelm Jahoda — 2; Karl Neumeier K.A.; Karl Nowak 6; Josef Hamata 5; Josef Holub 4; Florian Dboril 3; Josef Knecht — 2; „Ferrum“ 4; S. Herjhan 4; Adam Haag 3'5; M. & R. Siroky 5'5; Johann Hauswirth — 2; Franz Grabner — 2; Johann Balaska — 3; Josef Marx 2; A. Barnert & Sohn 5'5; Josef Kraut — 2; L. Kopriva & Sohn 4; Karl Moser 3; Ignaz Krausz & Komp. 5.

**Wohnhausbau 21. O'Briengasse 26—30.\*)**

Anbotverhandlung am 7. Juli.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Malerarbeiten: „Baldaß“ 5; Franz Beneš 8; Anton Hochreiter K.A.; „Amag“ K.A.; Johann Bihan K.A.; Hans Teirich K.A.; Willi Heller K.A.; Franz Griz K.A.; Johann Adamek 4; Johann Andraschek 2; Anton Strnad 12; Rudolf Züttner 5; „Grundstein“ 3; Alois Danek 7; Johann Kronfuß 8; Johann Scheer 12; Rudolf Voubellik 6; August Wippler 12; Eduard Koczvera 8;

für die Glaserarbeiten: Stephan Konstantinowits 6; Matth. Tutsch 10; Anton John 5; Ladislaus Petarek 12.

**Kundmachungen.****Wiederbelegung von einfachen Gräbern.**

M.Nbt. 13 a, 2190, 2191.

Nach dem 1. Oktober 1930 werden die einfachen Gräber Nr. 540 bis 558 in der Gruppe 12 und die Gräber 1 bis 31 in der Gruppe 18 im Hekendorfer Friedhofe, weiters die einfachen Gräber Nr. 1 bis 15 der Reihen 17 bis 20 in der Gruppe 1 des Agrarner Friedhofes wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; Gesuche sind bis längstens 20. September 1930 bei der M.Nbt. 12, 1. Rathausstraße 9, einzubringen. Auf verspätet überreichte Anfragen wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. Oktober 1930 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden jenen Parteien binnen Jahresfrist ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien durch die Abräumung erwachsenen Auslagen erzeigen.

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.****Gewerbeunternehmungen.**

31. Mai 1930.

Bahnik Katharina, Handel mit Wirk-, Web-, Strick- und Textilwaren, 6. Garbergasse 12. — Bartlma Marie, Viktualienhandel, 9. Lichtensteinststraße 129. — Budinsky Anna, Gärtnergewerbe, 11. Dreherstraße 31. — Christian Rosa, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel sowie Verschleiß von Flaschenbier, 11. Rautenstrauchgasse 16. — Corra Fritz, Stadtlöhnhilfsarbeiter, 13. Schloß Schönbrunn, Fürstendöfl. — Evangelischer Zentralverein für innere Mission in Oesterreich, Hotelgewerbe (Hospiz) mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt a) Beherbergung von Fremden, b) Verabreichung von Speisen, c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, und

zwar die Berechtigungen Punkt b), c) und f) beschränkt auf die beherbergten Personen, 9. Kofbauer Lände 37. — Fuchs Abraham, Schuhmacher, 6. Wallgasse 5. — Garlik Franziska, Gemischtwarenhandel, 2. Casfellegasse 14. — Gradl Josef, Fleischverschleiß, 3. Erdbergstraße 158. — Heinlein Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Weinzierlgasse 9. — Kaiser Leopold, Stadtlohnfuhrwerke, 20. Staudingergasse 8. — Kandler Wilhelm, Schlosser, 20. Stromstraße 61. — Klotz Alfred, Stadtlohnfuhrwerke, 21. Frömmelgasse 37. — Kogler Franz, Schuhmacher, 2. Rembrandtstraße 26. — Kolofeus Johanna, das auf das Frauen- und Kinderkleidernachgewerbe beschränkt, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidernachgewerbe, 3. Erdbergstraße 58. — Rubin Gottlob, Fleischschlächtergewerbe unter Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 3. Hainburger Straße 52. — Kulirz Wilhelm, Stadtlohnfuhrwerke, 18. Währinger Gürtel 139. — Littner Berta, Gemischtwarenhandel, 20. Raucherstraße 4. — Offene Handelsgesellschaft Metallwarenfabrik Schödl & Mink, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, insbesondere elektrotechnischer Bedarfsartikel, 3. Bedardgasse 16. — Morgenstern Eugenie, Handel mit Wirt- und Strickwaren, 3. Kadeklystraße 7. — Peslar Josefina, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Freudenau, Hütte bei der Ueberfuhr Ecke Gärtnerstraße. — Rebl Franziska, Wiedererzeugung, 2. Haidgasse 14. — Richter Jda, Weißwäscherei, Hemden-, Krägen- und Manschettenwäscherei, Uebernahme von Wäscheartikeln zum Waschen und Putzen, 3. Paulusplatz 3. — Rodenbauer Karl, Handel mit Papierwaren und Zigariten, 19. Sandgasse 14. — Rottensteiner Adolf, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Zglaseggasse 45. — Schiller Julius, Buchhandelsgewerbe, beschränkt auf den Handel mit Märchen- und Bilderbüchern mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 9. Stadtbahnviadukt 173/174. — Schneeweiß Maria, Kaffeeschankgewerbe, 9. Mariannengasse 1. — Schüb Barbara, Milchverschleiß und Handel mit Molkereiprodukten, 19. Hardtgasse 2/4. — Schwarz Rudolf, Gemischtwarenhandel, 2. Ferdinandstraße 25. — Siller Anna, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, 1. Schwedenplatz 4. — Sittsamstein Marie, Handel mit Zuckerbäckwaren, Zuckern, Schokoladen, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtsäften und sonstigen alkoholfreien Erfrischungsgetränken, 21. Lobau beim Schrödertor. — Sittsamstein Marie, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Flaschenbierverschleiß, 21. Lobau beim Schrödertor. — Straß Philipp, Handelsagentur, 9. Hahngasse 34. — Stumpf Johann, Kaffeeschankgewerbe, 9. Sechschimmelgasse 1. — Thieberger Robert, Handel mit Woll-, Wirt-, Strick-, Wäsche- und Leinenwaren und Textilien, 21. Leopoldauer Platz 35. — Wallach Josef, Gemischtwarenhandel, 14. Diefenbachgasse 55. — Weber Josef, Sand- und Schottergewinnung, 21. Asperrn, Schanzwerk 24, an der Hausfeldstraße, Kat.-Parz. 592. — Weiß Pepi, Branntweinschank, 20. Treupstraße 28. — Ing. Windholz Walter, Realitätenvermittlung und Gebäudeverwaltung, 15. Haidmangasse 6.

2. Juni 1930.

Borzle Karl, Handel mit Farb- und Lackwaren, Terpentinöl, Benzin, Spiritus- und Petroleum, 18. Karl Beck-Gasse 27. — Broder Berta, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 14. Goldschlagstraße 102. — Dudel Richard, gewerbmäßige Herstellung von Drahtwicklungen an elektrischen Maschinen, 18. Gymnasiumstraße 32. — Fieberhell Maria, Lebensmittel und Konsumwarenverschleiß, mit Ausschluß der im § 38 vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Waren und Flaschenbierverschleiß, 18. Schöffelgasse 2. — Formanel Josef, Bäcker, 4. Schönbrunner Straße 2. — Gfaltner Friedrich, Expeditionsgewerbe, 5. Schönbrunner Straße 103. — Hollriegel Josefina, Frauen- und Kinderkleidernachgewerbe, 18. Gutzgasse 86. — Klobučar Katharina, Gemischtwarenhandel, 12. Wilhelmstraße 9. — Köhler Johann Elektroinstallation (Unterstufe), 11. Simmeringer Hauptstraße 26. — Ing. Koller Kurt, Elektroinstallationsgewerbe (Unterstufe), 7. Hermangasse 33. — Lamich Rudolf, Garagierungsgewerbe, 18. Gersthofer Straße 85. — Malowsh Ernst, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, jedoch mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten, 5. Hahngasse 14. — Martin Maria, Verschleiß von Zuckerbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Stiebergasse 3. — Mauer Karl, Auffstellung und Betrieb von automatischen Personenwaagen an öffentlichen Plätzen, 20. Gaußplatz 11. — Novotny Franz, Schilder- und Schriftenmalerei, 14. Johnstraße 33. — Reifer Chaie Rachel, gewerbmäßige Vornahme von Moutier- und Piffieranstalt, 2. Leopoldsgasse 33. — Schellenberger Herbert, Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderer warmen Getränken und Erfrischungen, gebrannten, geistigen Getränken und Haltung erlaubter Spiele, 15. Goldschlagstraße 1. — Schloßjarel Rosina, Wäschewarenherzeugung, 13. Miffindorfstraße 25. — Schnabl Johann, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Markt Im Werb, Stand 76/77. — Steyr-Werke A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Automobilen, Fahrrädern, Motoren und sonstigen Maschinen und Stahlwaren samt Zubehör, 10. Larenburger Straße 131/135. — Waschte Robert, Mechanikergewerbe mit der Beschränkung auf die Reparatur von Kraftfahrzeugen, 11. Simmeringer Hauptstraße 168.

3. Juni 1930.

David Bader, Alleininhaber der protokollierten Firma Follender & Bader, Gemischtwarenhandel, 2. Schmelzgasse 9. — Bauer Johanna,

Konzeffion gemäß § 15, Punkt 11, der Gewerbeordnung zur Erzeugung von Feuerwerkskörpern, mit Ausschluß von Sprengpräparaten, 16. Schuhmeierplatz 9. — Baumfeld Elisabeth Katharina, Marktfahrergewerbe, 14. Grimmigasse 26. — Bieller Franz Josef, Alleininhaber der protokollierten Firma S. Bieller, Gemischtwarenhandel, 14. Geibelgasse 9. — Café-Restaurant Excelsior Herzog & Schüller, offene Handelsgesellschaft, Gastwirts- und Kaffeesiedergewerbe, 1. Rotenturmstraße 24. — Café-Restaurant Excelsior Herzog & Schüller, offene Handelsgesellschaft, Kaffeesiedergewerbe, 1. Rotenturmstraße 24. — Cerante Amalie Johanna, Kaffeesiedergewerbe, 1. Bösendorferstraße 11. — Chladi Eduard, Kaffeesiedergewerbe, 17. Hernalser Hauptstraße 57. — Diz Henriette, Damenkleidernachgewerbe, 22. Lichtenauergasse 3. — Felete Franz, Stabziehwärmergewerbe, 5. Siebenbrunnengasse 37. — Francau Peter, Herrenkleidernachgewerbe, 17. Jörgerstraße 33. — Guido & Gustav Bröger, Baumeister, offene Handelsgesellschaft, Baumeistergewerbe, 1. Weiburggasse 10/12. — Gruber Cäcilie, gewerbmäßiger Wäschereibetrieb und gewerbmäßiger Betrieb einer Wäschrolle sowie gewerbmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, 19. Leidesdorfgasse 13. — Höpfer Maria, Gemischtwarenhandel, 5. Bacherplatz 6. — Hohnal Friedrich, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Kraftfahrzeugen, 5. Johannastraße 4b. — Hromadit Alois, Handel mit Kraftfahrzeugen und Maschinen sowie deren Bestandteilen, 5. Jahngasse 37. — Keff Maximilian Arnold, Strickwarenherzeugung, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 11. — Kutschirek Johanna, Modistengewerbe, 17. Taubergasse 17. — Lané Barbara, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Hardtgasse 2/4. — Leidner Joel, Handel mit Parfümerie- und Haushaltsartikeln, 2. Novaragasse 32. — Ing. Liebscher Hans, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Weidmangasse 29. — Mückler Theodor, Stadtlohnfuhrwerke, 12. Krichbaumgasse 25. — Muschel Isidor, Kürschner, 2. Zaborstraße 1. — Musil Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Probusgasse 11. — Müller Otto, Lebensmittelhandel, beschränkt, sowie Flaschenbierverschleiß, 21. Am Viberhauenenweg, Parz. 1007. — Müller Otto, Handel mit Zuckerbäckwaren, Zuckern, Schokoladen, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtsäften und Kracherln, 21. Am Viberhauenenweg, Parz. 1007. — Oesterreichische Anzeigengesellschaft A.-G., Verlagsbuchhandel, beschränkt auf Adress- und Telephonnachschlagebücher, 1. Wildpretmarkt 1. — Offene Handelsgesellschaft „Beta“ Dr. Pollak & Dr. Klein, Konzeffion gemäß § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung zur Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verlaufe von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 16. Ementelstraße 8. — Penka Adolf, Schuhmacher, 17. Lorenz Bayerplatz 17. — Schiller Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 263, 1. Stephansplatz 7. — Brüder Schwabron, offene Handelsgesellschaft, Baumeistergewerbe, 1. Franz Josefs-Kai 3. — Seide Bruno, Gemischtwarenhandel, 17. Schafberg, Klampfelberggasse, Kat.-Parz. 713, Hütte. — Strobl Anna, Frauen- und Kinderkleidernachgewerbe, 18. Schindlergasse 31. — Dr. Sukup Friedrich, Kommissionswarenhandel, 21. Oedenburger Straße 68. — Waber Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Palfyngasse 1.

4. Juni 1930.

Barta Josef, offene Handelsgesellschaft, Damenkleidernachgewerbe, 5. Mittersteig 23. — Berger Josef, Handel mit Kleidern, Schuhen, Möbeln, Teppichen, Wäsche, Linoleum, Textil-, Gold- und Silberwaren, 2. Volkertstraße 13. — Biringner Rupert, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Scheugasse 21. — Gettinger Ludwig, Gastwirt, 18. Dittesgasse 3. — Heindl Johanna, Handel mit Kanditen, Bäckereien, Schokoladen, Zuckern, Marmeladen, Fruchtsäften, Gefrorenem und Sodawasser, 2. Volkertstraße 26. — Hirsch Olga, Bücher- und Bilanzrevision mit Ausschluß der Verfassung von schriftlichen Anträgen oder Urkunden, der Parteienvertretung und der Erteilung von einschlägigen Auskünften, 2. Vereinsgasse 19. — Ing. Illner Adolf, Konzeffion zum Betriebe des Baumeistergewerbes, 6. Stumpergasse 64. — Kern Therese, Kleinhandel mit Brennmaterial, 8. Stolzenthalergasse 26. — Koblha Renate, Frauen- und Kinderkleidernachgewerbe, 2. Schüttelstraße 71. — Mokre Josef Gustav, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 8. Florianigasse 41. — Palmsteiner Johann, Schuhmacher, 6. Mollardgasse 62. — Papez Mathilde Sophie, Erzeugung von Wäschewaren und Wauerjantern, 20. Karajangasse 6. — Pazem Magdalena, Kanditenverschleiß, 6. Stumpergasse 36. — de Pellegrin Friedrich, Zuckerbäcker, 2. Glockeng. 10. — Plachsa Karl, Handel mit zahnärztlichen und zahntechnischen Artikeln und Behelfen mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Artikel, 6. Gumpendorfer Straße 91. — Pratengener Marie, Modistengewerbe, 6. Barnabiten-gasse 4. — Pug Wladimir Leopold, Auslagendekoration, 6. Mariabilfer Straße 85. — Remmel Leopold, Friseur, 6. Joanellegasse 11. — Rejchy Wenzel, Schuhmacher, 6. Liniengasse 38. — Riedel Karl, Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln sowie der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Marchettigasse 6. — Rosenkranz Hildegard, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 6. Millergasse 30. — Rotter Karl, Goldschmied, 6. Stumpergasse 40. — Rubin Josef, Handel mit Bekleidungsgegenständen, 6. Mariabilfer Straße

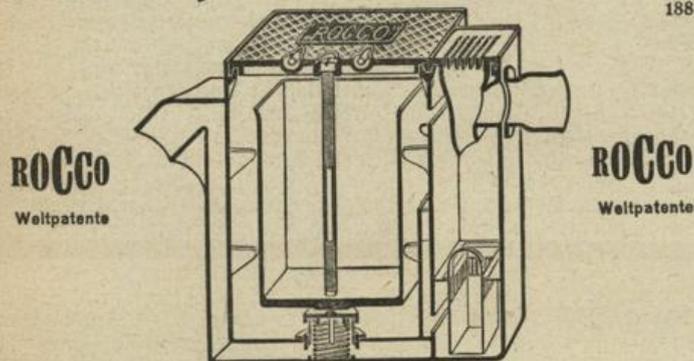
Nr. 117. — Runge Friedrich, Alleinhaber Ing. Hans Bernaschek, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 115. — Scheffel Salomon, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 111. — Schiffer Franz, Kleidermacher, 6. Getreidemarkt 17. — Schirz Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 6. Webgasse 40. — Schostal Karl, Handel mit Motorrädern, 6. Gumpendorfer Straße 33. — Schwam Rufen, Gold- und Silberschmied, 2. Sternedplatz 6. — Schwarz Baila, Wildbret- und Geflügelhandel, 2. Große Sperlgasse 33. — Silberstern Emanuel, Wäscher und Wäschepußer, 6. Bürgerhospitalgasse 21. — Stagl Marie, Kurzwarenhandel, 6. Theobaldgasse 18. — Strafa Friedrich, Kleidermacher, 8. Florianigasse 57. — Strebinger Maria, Damenkleidermachergerber, 6. Gumpendorfer Straße Nr. 131. — Taube Pintas, Kaffeechenker, 20. Wallensteinstraße 54. — Ulrich Marie, Handel mit Kellamebuchstaben samt Zubehör, 19. Heiligenstädter Straße 223. — Weigl Hermann, Lastfuhrwerker, 2. Pazmanitengasse 3. — Wehand Maria, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Lange Gasse 27. — Witek Franz, Handel mit Leder und Schuhzugehörartikeln, 14. Pfreisinggasse 16. — Wolf Michael, Viktualienverschleiß, 14. Sechshäuser Straße 37.

## Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN  
LÜFTUNGEN  
SANITÄRE ANLAGEN

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

## Benzin-, Benzol-Abscheider 188 c



Behördlich genehmigt laut Erlaß der Wiener Mag.-Abt. 56, Z. 16016/28.

Kommandit-Gesellschaft

Telegramme: **Rosenthal & Comp., Wien, XX.** Telefon: A-42-5-55.

## Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei  
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.  
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1  
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,  
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

## Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER  
Wien, VII., Kirchengasse 32  
Telephon B-34-4-78  
Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

**F** Aufzügefabrik  
**REISSLER**  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92  
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868**

113

**11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-  
**AUFZÜGE**  
Krane, elektr. Spills



## Träger Beton-Eisen etc.

F. SCHELZ XX., Stromstr. 61  
Telephon A-46-5-60

276

## WILHELM HORAK Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. B-25-1-80.  
Kontrahent der Gemeinde Wien.

## Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

## J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119  
Telephonnummer R-31-0-39

## Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.  
Telephon U-49-1-60 u. U-49-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller  
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

## ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS 121

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42  
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer  
Kontrahent der Gemeinde Wien

## Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie  
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81  
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.  
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,  
sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art,  
Alpine-Roheisen etc. etc. 166

Architekt u. Stadtbaumeister

## PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger  
Wien, IV., Schikanedergasse 13  
Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-  
meister- u. Eisenbeton-  
arbeiten für Hochbauten